



Meisterstück für Meisterschüler

Es ist ein nährreicher Boden für Wissenschaften, an dem allein in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts acht Nobelpreisträger in Physik, Chemie, Medizin und Wirtschaftswissenschaften lehrten beziehungsweise studierten. Und ein Gelände, auf dem durchschnittlich 36.000 junge Menschen studieren, die später die Zukunft der Gesellschaft mitgestalten. Die in 1914 gegründete Goethe-Universität in Frankfurt am Main beschreibt sich selbst als eine lebendige, urbane und weltoffene Universität mit breitem Fächerspektrum. Auf ihrem 2001 in Betrieb genommenen Campus Westend – dem ehemaligen IG Farben-Gelände, der sich gegenwärtig zum wohl schönsten und modernsten Campus Europas mausert - wurde im Jahr 2006 damit begonnen, insgesamt vier Universitätsgebäude in der Verantwortlichkeit des Landes neu entstehen zu lassen: das House of Finance, den Neubau für die Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften, das zentrale Hörsaalgebäude und den Anbau des Casinos (Mensaerweiterung). Auf diesem Campus Westend, auf dem künftig Vertreter aus elf Fachbereichen arbeiten werden, hat nun auch die Parkettbranche eine „Doktorarbeit“ fertig gestellt.

Im Oktober 2007 beauftragte das Hessische Baumanagement, Friedberg die GEG Gebäudedienste GmbH in Lonsheim bei Mainz mit einem Megaprojekt. Genauer gesagt sollte der Gebäudedienstleister im House of Finance auf einer Fläche von 1.150 Quadratmetern neues Parkett verlegen. Das traditionsorientierte Frankfurter Lehrinstitut wünschte sich Eiche Stabparkett, verlegt in verschiedenen Mustern vom Fischgrät bis zum Französischen Zopf mit Verband als regelmäßigen Randfries. Eine insgesamt schwierige Aufgabe, zumal sich in jedem Raum mindestens zwei bis drei Säulen befanden und das Parkett über mehrere Podeste hinweg angepasst werden musste. Nun durfte GEG beweisen, dass sie in punkto Verlegequalität und Zuverlässigkeit zur deutschen Elite gehört. Im Februar 2008 machten sich also vier Mitarbeiter und ein Bauleiter ans Bodenwerk.



House of Finance

Erfolgreiches Parkett-Trio

Als Lieferanten nahm GEG ihre langjährig bewährten Partner mit ins Boot, LOBA für Parkettversiegelung und Wakol für Verlegewerkstoff. „Wir schätzen die persönliche und fachlich kompetente Beratung durch LOBA sehr“, so Joachim Groß, Geschäftsführer bei GEG. „Dank der Schulungen im LOBA-Hauptwerk und der Kooperation mit Wakol sind wir technisch immer auf dem neuesten Stand. Beide Partner sind viel mehr als Lieferanten. Als Spezialisten vor Ort, wie in Frankfurt, unterstützen sie uns bei der Ausführung unserer Arbeit sehr. Diese Einstellung entspricht übrigens auch unserer GEG-Unternehmensphilosophie, wonach wir für unsere Kunden als Dienstleister rund ums Gebäude mit einer Vielzahl von handwerklichen und infrastrukturellen Gebäudediensten tätig sind und jedes Problem lösen.“ Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit durfte sich beim universitären Sonderprojekt erneut bewähren.

Intelligent gelöst mit festelastischem Klebstoff

Nachdem als Untergrund ein Doppelboden aus Fermacell Hohlbodenelementen Typ MAXifloor eingebaut wurde, galt es noch den richtigen Klebstoff zu finden. Als besonders untergrundschonenden Systemaufbau empfahl Wakol die Verlegung von WAKOL TS 102 Trittschall-Dämmmatte mit WAKOL MS 260 Parkettklebstoff, festelastisch.

Mit Hilfe der Dämmmatte wird das Parkett von Untergrund entkoppelt. Der Untergrund wird somit deutlich geringer beansprucht als bei einer direkten Klebung des Parketts. Auf diese Weise wird die Verlegesicherheit erhöht. Der ausgewählte Systemaufbau führt daneben zu einer Erhöhung des Gehkomforts und einer Reduzierung des Trittschalls.

Die Verlegung mit dem sehr emissionsarmen, nach Emission EC1 R eingestuftem Klebstoff WAKOL MS 260 Parkettklebstoff, festelastisch, garantiert dank der besonderen Charakteristik des Klebstoffs optimale Parkettflächen. Obendrein ist der Klebstoff extrem leicht streichbar und sehr günstig im Verbrauch. Dank des schnellen Festigkeitsaufbaus ist das Parkett bereits nach 24 Stunden schleifbar.

Der MS-Parkettklebstoff WAKOL MS 260 Parkettklebstoff, festelastisch kombiniert Elastizität und Festigkeit. Der Klebstoff nimmt Quellschub auf und erreicht im Vergleich zu herkömmlichen elastischen Klebstoffen eine sehr hohe innere Festigkeit. Das bedeutet: elastisch und trotzdem fest! Im Zusammenspiel der Entkopplungsmatte mit dem festelastischen Klebstoff entsteht eine dauerhaft schöne Parkettoberfläche an der der Nutzer lange Freude hat.

Dauerhaftigkeit auf natürliche Weise erreicht

Nach der kunstvollen Parkettverlegung begann die Versiegelung der über tausend Quadratmeter großen Fläche mit LOBASOL® HS 2K ImpactOil und einer Erstpflege mit LOBA® ParkettOil. LOBASOL® HS 2K ImpactOil ist lösemittelfrei und besitzt einen Festkörpergehalt von 100 %. Über die Zugabe einer Härterkomponente beschleunigt LOBA die Trocknung der Oberfläche. Der Boden ist nach der Durchtrocknung stark belastbar und wasserfleckbeständig. Die Versiegelung erreicht die Bewertungsgruppe R9 nach BGR 181 und war somit für die Frankfurter Räumlichkeiten, bei denen besondere Rutschsicherheit gefordert ist, die erste Wahl. Eine Imprägnierung mit LOBASOL® HS 2K ImpactOil unterstreicht die angenehme natürliche Wärme und Struktur des Holzes.

Im Ergebnis erfüllten die Projektplaner mit diesem Produktduo ein ganzes Paket von Anforderungen: Umweltfreundlichkeit, Schutz gegen Wiederanschmutzung, Chemikalienbeständigkeit, Rutschhemmung R9 und Pflegeleichtigkeit entsprechend denjenigen von versiegelten Böden. Die GEG-Mitarbeiter Udo König und Sergej Müller empfanden die Handhabung der Produkte einstimmig als „sehr angenehm in der Verarbeitung, gut auspolierbar und äußerst sparsam im Verbrauch.“ Dieter Bonn, Vertriebsleiter Deutschland: „Mit diesen Innovationsprodukten erfüllen wir den Wunsch nach hochfunktionalen Versiegelungen, die an Umweltfreundlichkeit keinerlei Wünsche offen lassen. Ideal, um moderne ökologie-orientierte Unternehmensphilosophien auch bautechnisch zu erfüllen.“



Fertig geöltes Stabparkett als französischer Zopf.



Bauleiter Udo König, Fa. GEG, beim Polieren im Rahmen der Erstpflge.



GEG-Parkettleger Sergej Müller beim Einpflegen der Bodentanks mit Handpad.



LOBASOL® HS 2K ImpactOil beim Fließen auf Eiche Parkett.

Freude im House of Finance in Frankfurt

Am 30. Mai 2008 wurde das neue interdisziplinäre Finanzforschungszentrum der Goethe-Universität offiziell eröffnet. Auf dem kunstvoll verlegten und umweltfreundlich versiegelten Eichenparkett werden zukünftig Wissenschaftler, Manager und Politiker schreiten und Studierende sich über unsere finanzpolitische Zukunft Gedanken machen. Ende Juli wurde das Prestigeobjekt bezogen, um 26 Professorinnen und Professoren sowie 120 Wissenschaftlern eine berufliche Heimat zu sein. GEG, LOBA und Wakol freuen sich, im House of Finance einen bodenständigen Beitrag geleistet zu haben.

Objekt-Telegramm

Architekten:	Kleihues & Kleihues, Dülmen-Rorup
Verleger:	GEG Gebäudedienste GmbH, Lonsheim
Boden:	Eiche natur Stabparkett
Parkett-Abmessungen:	500 x70 x 22 mm
ParkettHersteller:	Pfälzische Parkettfabrik GmbH
Klebstoff:	WAKOL MS 260 Parkettklebstoff, festelastisch
Untergrundaufbau:	Fermacell Hohlbodenelementen Typ MAXifloor
Oberflächenbehandlung:	LOBASOL® HS 2K ImpactOil, LOBACARE® ParkettOil
Bodenfläche:	1.115 qm



Über GEG Gebäudedienste GmbH in Lonsheim bei Mainz

GEG ist ein überregionaler Gebäudedienstleister, gegründet 1986, mit Hauptsitz in Rheinhessen und rund 1000 Mitarbeitern. Zu den Schwerpunkten zählen ein großes Spektrum an handwerklichen Dienstleistungen sowie die klassische Gebäudereinigung rund ums Gebäude. Insgesamt sind für die Bereiche Trockenbau, Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten mehr als 50 Spezialisten im Einsatz.

Über LOBA:

LOBA hat sich seit über 85 Jahren der Gestaltung, Veredelung und Werterhaltung von Holz- und Parkettfußböden verschrieben. Spezialisiert sich als einziger deutscher Hersteller ausschließlich auf die Entwicklung und Herstellung von Produkten zur Behandlung und Pflege von Parkett- und Holzfußböden. Als Technologieführer insbesondere im Bereich der umweltfreundlichen wasserbasierten Systeme steht LOBA seit Jahren für stark beanspruchbare und leicht applizierbare Produkte, für gleich bleibend hohe Qualität und eine serviceorientierte Kundenbetreuung. Mit bedeutenden Partnern der Fußbodenindustrie und z. T. mit eigenen Niederlassungen in mehr als 40 Ländern vertreten.

Für Rückfragen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

LOBA GmbH & Co. KG

Alexandra Wiest

Leonberger Str. 56-62

D-71254 Ditzingen

Tel. 07156-357-171 Fax 07156-357-151

E-Mail: alexandra.wiest@loba.de www.loba.de

(Bei einer Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar. Danke.)